

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 6 (1920)
Heft: 31

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 27. Jahrgang.

<p>Für die Schriftleitung des Wochenblattes: J. Trogler, Prof., Luzern, Willenstr. 14 21.66 Telefon 21.66</p>	<p>Beilagen zur Schweizer-Schule: Volksschule — Mittelschule Die Lehrerin</p>
<p>Druck und Versand durch die Geschäftsstelle Eberle & Rickenbach, Einsiedeln</p>	<p>Inseratenannahme durch die Publicitas A.-G., Luzern.</p>
<p>Jahrespreis Fr. 8.50 — bei der Post bestellt Fr. 8.70 (Heft IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).</p>	<p>Preis der 32 mm breiten Colonelzeile 25 Rp.</p>
<p>Inhalt: Von einer schönen Phrase und einer schlaun Absicht. — Kath. Lehrerverein. — Kant. Lehrertag in St. Gallen. — Schulnachrichten. — Bücherchau. — Preßfonds. — Sammlung für Wien. — Beilage: Mittelschule Nr. 5 (philologisch-historische Ausgabe).</p>	

Von einer schönen Phrase und einer schlaun Absicht.

„Wir lassen an der Perle unserer Demokratie nicht rütteln,“ sprach kürzlich mit einer hübschen, gewinnenden Verbeugung nach ganz links ein freisinniger Politiker aus einem unserer kantonalen Parlamente. Er meinte mit dieser Perle unsere neutrale, konfessionslose schweizerische Schule im Sinne des Artikels 27 und im Segen seines scheinbar so erbaulichen Satzes: „Die öffentlichen Schulen sollen von Angehörigen aller Bekenntnisse ohne Beeinträchtigung ihrer Glaubens- und Gewissensfreiheit besucht werden können.“

Die „neutrale“ schweizerische Schule — eine Perle unserer Demokratie! So lehrt der freisinnige Schulpolitiker. Und so viele im Schweizerlande, die sonst durchaus nicht alles glauben, was der Freisinn zu glauben vorstellt, glauben wenigstens an dieses freisinnige Dogma von der absoluten Güte und Unentbehrlichkeit der neutralen, konfessionslosen Bundesschule.

Eine Perle unserer Demokratie? Ich behaupte — eine Phrase in unserm Bundesgesetz! Eine schöne Phrase — die übrigens auch gar nicht ernst gemeint ist!

Was heißt „neutral“? Neutral kommt vom lateinischen Worte neutrum; und dieses Wort heißt: keines von beiden, weder männlich noch weiblich, weder Vogel noch Fisch, weder A noch B, weder Ja noch Nein!

Was heißt das: die öffentliche, die offizielle schweizerische Schule soll neutral sein? Das heißt, unsere Schule soll in allen Fragen, welche die Religion, oder, mit andern Worten, die Weltanschauung und Lebensauffassung betreffen, welche den Glauben und das Gewissen berühren — weder A noch B, weder Vogel noch Fisch, weder Ja noch Nein sein! Alle diese Fragen gehören gar nicht in die Schultube hinein!

Man denke jetzt ein wenig darüber nach, was alles zum Glaubens- und Gewissensinhalt, zur Weltanschauung und Lebensauffassung, kurz zur Religion des Katholiken gehört! Auf jeden Fall alles, was im Katechismus steht in allen drei Hauptstücken, dann auch tausend andere Fragen des Lebens, die sich aus dem Katechismusinhalte ableiten lassen. Und man denke ferner darüber nach, was alles zur Weltanschauung des gläubigen Protestanten gehört! Und was alles zur Weltanschauung des gläubigen Juden gehört! Und was alles zur Weltanschauung und Lebensauffassung des modernen Freigeistes gehört! Und was alles zur Weltanschauung und Lebensauffassung des modernen Lebemenschen gehört! Und was alles zur Weltanschauung des grundsätzlichen Sozialisten gehört! Und was zur Weltanschauung des Bolschewisten gehört! Und was alles zur Weltanschauung dessen gehört, der sich zur Pädagogik eines Gur-